

Der Pizzaofen am Haberg



Kleine Geschichte zum Nachlesen

Steinakirchen, am 19. Juli 2024

Der Pizzaofen in Steinakirchen beim Hochspeicher hat eine etwa 35 Jahre alte Geschichte. Es begann mit einem Projekt der Hauptschule Steinakirchen unter Geli Brandhofer. Nach gut 30 Jahren und mutwilligen Zerstörungen war der Lehmofen ein Jammerbild, auch nach mehreren Versuchen, ihn wieder in Gang zu setzen. Die Landjugend baute 2020 im Rahmen des Projektmarathons ein Dach drüber und

errichtete eine halbrunde Sitzbank um den Lagerfeuerplatz, eine Liege und einen Müllplatz. Im Sommer 2023 wurde mutwillig ein großes Loch in die Ofenwand geschlagen, das immer größer wurde. Manfred Mitterer und Sepp Ginner war herzlich leid um das Juwel, das viele Jahre gute Dienste geleistet hatte. Sie beschlossen im Jänner 2024, den Lehmofen zu sanieren.



10. Februar 2024: Besichtigung des alten Pizzaofens mit Ofensetzer Schalhas Franz (Etzerstetten) und Feststellung, dass eine Sanierung unmöglich ist. Daher wird beschlossen, den alten Ofen komplett zu entfernen und einen neuen zu bauen.

12. März 2024: Abbruch des alten Ofens, Beseitigung des Schutts, Aushub für das Streifenfundament.



Vorbereitungen für das Betonieren des Streifenfundaments. Mitarbeiter des Bauhofs der Gemeinde Steinakirchen stellen ein großes Wasserfass auf und liefern den Betonschotter sowie den Sand für den Mörtel.

14. März 2024: Betonieren des Fundaments





Besuch von Streißelberger Joe, der Wurstsemmeln für die Jause vorbeibringt.

16. März 2024: Reich Bernhard macht mit Manfred und Sepp die Schalung samt Armierung. Anschließend wird der Sockel gleich betoniert und der Beton fachgerecht gerüttelt. Bereits am Nachmittag sind diese Arbeiten erledigt.



18. März 2024: Ausschalen und Kratzen des Sockels, Das Aschengitter ist schon fix einbetoniert.

4. April 2024: Manfred Ginner hat den Rahmen rund um das Ofentürl geschweißt, es ist sogar verschließbar und bietet ein gutes Auflager für den Überbau!





9. April 2024: Der Ofenbau beginnt mit dem Bau des Schamottkernes. Franz Schalhas als Experte führt diese Arbeiten gemeinsam mit Manfred und Sepp aus. Seine Nassschneidemaschine ist dabei unentbehrlich und macht die Arbeit um vieles leichter.

Das Werk gedeiht, es geht schneller als gedacht. Freilich, ohne die Expertise von Franz hätte das wohl länger gedauert.



Das Ziegelgewölbe machen Manfred und Sepp nach eigenem Konzept, die Vorgabe ist das bereits vollendete Schamottgewölbe und die Isolierung darüber. Für das Rauchrohr hat Franz Schalhas eine Luftklappe eingebaut, die man später von außen mit einem Hebel bedienen kann.

Gewölbe fertig, alles gut geglückt, die Nassschneidemaschine war ausgesprochen hilfreich.



Bürgermeister Christian Lothspieler kommt zu Besuch. „Habt ihr eh was zu trinken da oben?“, fragt er am Telefon. „Nein, kannst gerne was bringen!“ So stoßen wir auf die gelungene Arbeit an.



10. April 2024: Der Ofen wird rundherum verspachtelt und genetzt. Manfred und Sepp sind sehr zufrieden mit dem Werk.

29. und 30. April: Was noch fehlt, wird jetzt gemacht: Die Pflasterung rund um den Ofen, das Wegräumen des Lagerfeuerplatzes, die Sanierung der Sitzbank und des Müllplatzes und der Bau des Arbeitstisches. Nach getaner Arbeit ist die Freude groß. Emilian freut sich auch mit!



1. Mai 2024: Der Platz hat deutlich dazugewonnen, es fehlen nur mehr der Dachdurchbruch für das Rauchrohr und der Endanstrich des Ofens. Dann ist er bereit für die erste Probebeheizung.



19. Mai 2024:
Hubert Schagerl (Ökofen) deckt die Arbeitplatte vor der Ofentür mit einer Blechplatte ab: haargenau hineingeschnitten und verklebt

19. Mai 2024:
Schürhaken von Manfred Ginner



20. Mai 2024:
Tobias Pramreiter führt das Rauchrohr durch das Dach und verblecht die Durchführung.

4. Juni 2024:
Manfred Mitterer montiert den Gerätekasten.



5. Juni 2024
Erstbefeuern und zum ersten Mal Pizza backen.



26. Juni 2024: letzter Schliff: Der Pizzaofen wird beigebraun gestrichen.



16. Juli 2024: Die Anleitungstafel, die Tafel mit den Sponsoren und die Zugklappenbeschriftung werden montiert.

**19. Juli 2024: Offizielle Eröffnung
durch die Gemeinde**

**WIEDERERÖFFNUNG UND ERSTBEFEUERUNG DES PIZZAOFENS
AM HABERG (HOCHSPEICHER)**

am 19. Juli 2024 um 16 Uhr
Alle sind herzlichst eingeladen!



Ein herzliches Danke an die Pfarre Steinakirchen,
die einen Teil des benötigten Grundstückes zur
Verfügung gestellt hat.

Für den Inhalt verantwortlich:
Sepp Ginner und Manfred Mitterer

**HERZLICHEN
DANK ALLEN
SPONSOREN**

STÖGER BAU

BAIERL

UNSER
LAGERHAUS
Die Kraft fürs Land

Malerei - Anstrich
Maler Meisterbetrieb
Pinselfrofi

RLH MOSTVIERTEL MITTE - 3251 Purgstall, Malermeister Josef MAYR, Mobil: 0676 / 839 092 38
Tel.: 07489 / 312 00 10, Email: malerei@mostvmitte.rlh.at

Vollwärmeschutzfassaden



WERBECLUSTER®

- * Für die **Benützung** des Pizzaofens gibt es eine **Anleitung am Gerätekasten**.
- * Außer den entsprechenden Zutaten braucht man trockenes Brennholz, ein Gespür für die richtige Temperatur (ca. eine Stunde vorheizen) und etwas Hausverstand.
- * **Es wird um einen sorgsamen Umgang gebeten**.
- * Alle Benutzer*innen sollen den **Platz sauber hinterlassen**.

So können Familien, Schulklassen, Kindergartengruppen, Jugendliche und Erwachsene
noch viele gemeinsame und fröhliche Stunden hier verbringen.